

Obertrumer Pfarrbrief

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · März 2022 - 170. AUSGABE · An einen Haushalt



Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Davor gehen wir in den Kartagen den Leidensweg mit Jesus. Dieser beginnt mit dem fröhlichen Einzug nach Jerusalem am Palmsonntag, am Gründonnerstag feiern wir das letzte Abendmahl, gedenken der Gefangennahme



Auf alle Fälle werden wir mit neuen Nöten konfrontiert: Kriegsflüchtlinge versorgen und integrieren; mit der Inflation zu Recht kommen; nicht wissen was als nächstes kommt; um Frieden und Versöhnung zwischen dem Westen und Russland beten...

und gehen am Karfreitag den Kreuzweg bis zum Tod mit Jesus. Am Karsamstag steht das Heilige Grab, dort halten wir Anbetung, nehmen uns Zeit für die Grabruhe. In der Osternacht feiern wir die Auferstehung Jesu und gedenken unserer eigenen Taufe. Dann kommen 50 Tage der fröhlichen Osterzeit bis wir zu Pfingsten die Sendung des Heiligen Geistes feiern.

Noch ist die Coronazeit nicht vorüber, sind wir mit einem Krieg in der Ukraine konfrontiert. Was mich an diesem Krieg besonders erschüttert: Auf beiden Seiten stehen Menschen, die sich selbst als Christen bezeichnen. Warum tun sie das? Krieg ist ja vollkommen unchristlich. Unschuldige Menschen verlieren ihr Leben, ihren Besitz, ihre Heimat, ihre Liebsten. Aber jeder Krieg entsteht im Herzen des Menschen. Wenn Stolz und Gier, Zorn, Berechnung und Rache freien Lauf bekommen, entstehen Gewalt, Raub und Mord. Für mich ist es eine Mahnung Jesus wieder richtig ernst zu nehmen. „Liebt eure Feinde! Tut denen Gutes, die euch hassen.“ und „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigen.“; sogar: „Wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, halte ihm auch die linke hin.“

...

In den letzten beiden Jahren ist mir das Wort Jesu immer näher gekommen „Sorgt euch nicht um morgen, denn jeder Tag hat genug eigene Sorge.“ Dennoch möchte ich das tun was gerade ansteht und die Chancen nützen, die sich gerade auftun.

In Berndorf hat sich vor 2 Jahren die Situation ergeben, dass plötzlich der Alte Pfarrhof an die Pfarre zurückgefallen ist. So haben wir überlegt, was zu tun ist, sind mit der Pfarre in den alten Pfarrhof gesiedelt und haben im unter Pfarrer Eisl gebauten Pfarrhof 5 Wohnungen errichtet. Diese stehen jetzt zur Vermietung an. (82/80/80/67/50m²) Es sind geförderte Wohnungen. Nähere Informationen finden sich auf der Berndorfer Pfarrhomepage: www.pfarreberndorf.at Was mich in den letzten Wochen besonders ermutigt hat: In allen 3 Pfarren haben sich wieder viele zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat und in den Ausschüssen gefunden. Danke allen, die in den letzten 5 Jahren das Pfarrleben lebendig gemacht haben, bitte für die kommenden 5 Jahre!

Christus ist Auferstanden!

Gesegnete Ostern wünscht Euch

Pfarrer Christoph Eder

Bilder auf der Umschlagseite: Palmsonntag und Ostermesse in der Pfarrkirche 2021

Die Pfarrgemeinde dankt euch für eure Bereitschaft sich in den nächsten Jahren für die Gläubigen und die Menschen der Pfarre und das Pfarrleben einzusetzen!

Jungendausschuss



Eva-Maria Bauer



Nikolaus Hörthenhuber



Julia Bauer

Familienausschuss

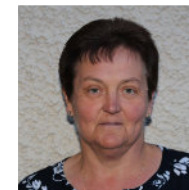


Yvonne Präauer

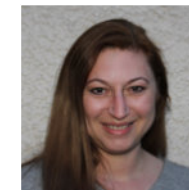


Andrea Übertsberger

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit



Elfriede Strasser

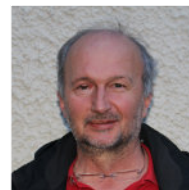


Daniela Reitshammer

Liturgieausschuss



Maria Bauer



Jakob Mühlbacher

Sozialausschuss



Theresia Rath



Anna Tanner

Missionsausschuss



Hermann Kaiser



Petra Neuhofer

Pfarrkirchenrat



Wolfgang Rehm



Hermann Kaiser

Besinnlicher Nachmittag am heiligen Abend

Am 24. Dezember 2021 fand der besinnliche Nachmittag wieder in der Pfarrkirche statt. Das Friedenslicht konnte man entweder dort oder aber auch in der Guthirten-Kapelle holen. Somit hatte man die Möglichkeit, den traditionellen Fußweg zur Kapelle für das Licht aus Betlehem zu machen. Von 14:00 bis 17:00 Uhr – jeweils im Wechsel von einer halben Stunde – gestalteten mehrere Gruppen ein musikalisches, weihnachtliches Programm. Wiederum gab es kleinere Ensembles, die auf der Empore – am Chor – Musik, Gesang und Lektüren zum Besten gaben. Von der Familie Grössenberger waren alle Mitglieder musikalisch im Einsatz (Orgel, Querflöte, Klarinette, Trompete) – entzückend anzusehen auch der kleine Joachim an der Orgel. Die Jungmusiker der Trachtenmusikkapelle unter der Leitung von Heidi Geier, die Plainer-Bläser sowie Günther Eisl mit seinen Alphornbläsern und Akkordeon-Freunden spielten vor dem Altar. Die Gruppe „Wir vier“ – drei junge Da-

men und ein junger Mann (Selina, Caroline, Anja und Manuel) waren besonders gut besucht, weil sie mit ihren rhythmischen Liedern und mehreren Gitarren und Begleitinstrumenten besonders auch bei der Jugend Freude und eine schöne Weihnachtsstimmung erzeugen konnten. Moderne aber auch mehrere traditionelle Beiträge gab es vom Sängerrinnen-Duo Vroni und Heidi.

Vielen Dank an alle, die am Heiligen Abend mitgewirkt haben – auch dem Mesner Franz Lindner, der mit seinem Team eine super Arbeit macht. Ein Dankeschön geht auch an die Feuerwehrjugend für das Abholen des Friedenslichtes, an Wolfgang Rehm für die Lautsprechertechnik und an das Lagerhaus für den gespendeten Christbaum. Die Spende in Höhe von 1.500 € wurde direkt an die Gemeinde weitergereicht und kommt einer Obertrumer Familie zu Gute.

Herzlichen Dank.

Heidi Radauer



Ein paar Bilder vom besinnlichen Nachmittag 24.12.2021 in der Pfarrkirche.

Gewinner des Weihnachtsrätsels 2021

Gewinner in der Pfarre Obertrum:

1. Aigner Kathi,
2. Stemeseder Hans,
3. Übertsberger Alois



Λ Übergabe der Preise in der Pfarrkirche

< Essen beim Pfarrer. V.l. Kathi und Gottfried Aigner, Pfarrer Christoph Eder

Ministrantenaufnahme, Ehrung & Verabschiedung

Am Christkönigsonntag, den 21. November 2021 fand die jährliche Ministrant/-innen - Aufnahme - Ehrung und - Verabschiedung statt.

Im letzten Jahr wurden eine Ministrantin und drei Ministranten aufgenommen. Alle vier sind mit Freude und Begeisterung dabei und üben diesen vielfältigen Dienst gerne aus. Gerade im ersten Jahr gibt es viel Neues und Abwechslungsreiches zu lernen. Zum einen gibt es die Gottesdienste am Samstag und Sonntag, bei denen der Ablauf ziemlich ähnlich ist. Zum anderen sind es Begräbnisse, Kreuzwege, Prozessionen oder der besondere liturgische Ablauf zu den Ostersfeiertagen, die dann auch gesondert geprobt werden müssen. Ab dem zweiten Jahr des Ministrantendienstes lernen die Kinder dann auch im Weihrauchkurs, wie man mit dem Weihrauchfass, Weihrauchschiffchen etc. umgeht. Danke an unseren Pfarrer Christoph Eder, der sich um seine Ministrant/-in-

nen sehr bemüht und diese sehr gut unterstützt, begleitet und fördert. So ist es zum Beispiel vor der Erstellung eines Planes jedem, jeder Ministrant/-in möglich, im Vorhinein seine Terminverhinderungen zu äußern und dies wird dann berücksichtigt. Auch unter den Ministrant/-innen und deren Eltern gibt es einen regen Austausch, wenn es darum geht, Dienste zu tauschen. Auch ihnen sei besonders gedankt, dass sich jeder darum kümmert, im Bedarfsfall Ersatz zu finden. An diesem Christkönigsonntag – der letzte Sonntag des liturgischen Jahreskreises - wurden auch jene Ministrant/-innen ausgezeichnet und bedankt, die schon mehrere Jahre ihren Dienst tun. Ihren Dienst beendet haben Hannah Altendorfer und Julia Übertsberger nach 8 Jahren. Lisa Übertsberger nach 4 Jahren. Eva Übertsberger nach 1 Jahr. Den geehrten und ausgeschiedenen Ministrant/-innen sei auf diesem Wege nochmals herzlich Danke gesagt.

Sternsingeraktion 2022

Unter neuer Aufteilung der Gebiete und neu eingekleidet, zogen dieses Jahr wieder die SternsingerInnen von Haus zu Haus, um den Frieden und die Botschaft von Jesu Geburt zu verkünden!

Trotz einiger Vorschriften und teils stürmischem Wetter waren die Könige mit ihren fleißigen Begleitern und Begleiterinnen zwei Tage lang durch den gesamten Ort unterwegs.

In unserer Pfarre wurden dabei dieses Jahr ca. € 17.000,- gesammelt. Das ist eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind. Herzlichen Dank an alle Sternsinger-Aktiven, BegleiterInnen und an alle SpenderInnen!

Ebenso möchten wir uns herzlich bei allen Köchinnen bedanken, die unsere Könige heuer wieder zum Mittagessen eingeladen haben!

Wir freuen uns, dass so viele Kinder motiviert dabei waren und freuen uns über jede und jeden, der/die auch im nächsten Jahr wieder mit dabei ist!

Magdalena Altenberger



Sternsingergruppen unterwegs in Obertrum



Vorschau auf wichtige Termine

Die Feier der **HI. Woche** findet sich in der Blattmitte

Mo. 18. 04. 11.15 Uhr Tauffeier
Mo. 25. 04. 19.00 Uhr Markus Bittgang

Mi. 04. 05. 19.00 Uhr Bittgang nach Maria Plain
So. 08. 05. 10.00 Uhr Jugendmesse, Gestaltung: Heidi's Jugendchor
19.00 Uhr Patrozinium der Guthirten-Kapelle
Mi. 25. 05. 20.00 Uhr Sternwallfahrt und Heilige Messe
Do. 26. 05. 10.00 Uhr **Erstkommunion** 3. Klasse(n)
Sa. 28. 05. 10.00 Uhr **Erstkommunion** 2. Klasse(n)

Sa. 04. 06. 10.00 Uhr **Firmung**
So. 05. 06. 11.30 Uhr Tauffeier
Do. 16. 06. 09.00 Uhr **Fronleichnam**
Di. 21. 06. 19.00 – 22.00 Uhr Nachtanbetung

So. 03. 07. 10.00 Uhr Feier der Ehejubiläen
Sa. 09. 07. 07.30 Uhr Wallfahrt nach Altötting u. Schildthurn
So. 17. 07. 19.00 Uhr Bergmesse bei der Kaiserbuche
So. 24. 07. 10.00 Uhr Patrozinium der Pfarrkirche
So. 24. 07. 11.30 Uhr Tauffeier

Ausblick:

So. 04. 09. 11.15 Uhr Tauffeier
So. 11. 09. 09.00 Uhr **Erntedankfeier**
So. 09. 10. 10.00 Uhr Täuflingsmesse
So. 16. 10. 11.15 Uhr Tauffeier

Anmeldung der Ehejubilare 2022



Am **So. 3. Juli 2022** laden wir alle Ehepaare ein, die heuer 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind. Gemeinsam feiern wir um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche einen Dankgottesdienst. Der Ablauf und alles Organisatorische zum Festgottesdienst wird am **7. Juni um 19.00 Uhr** mit allen Paaren im Pfarrhof besprochen.

Bitte meldet euch bis 1. Juni im Pfarrhof dazu an!

Tel.: 0676 87 46 51 62 (DI und FR von 8.00 – 10.00 Uhr)

Samstag, 9. April 2022

19:00 Uhr Abendmesse und Segnung der Palmzweige



Palmsonntag, 10. April 2022

10:00 Uhr Segnung der Palmzweige vor der Brauerei, gemeinsamer Einzug in die Pfarrkirche, Kindermesse



Gründonnerstag, 14. April 2022

16:00 Uhr Abendmahlfeier
Beichtgelegenheit
nach der Eucharistiefeier Wache mit Jesus:
bis 21:00 Uhr Anbetung,



Karfreitag, 15. April 2022

15:00 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche
19:00 Uhr Karfreitagliturgie:
Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Fürbitten.



Karsamstag, 16. April 2022

08:00 – 17:00 Uhr Anbetungsstunden
21:00 Uhr Osternachtfeier: Feuerweihe, Lesungen, Tauberneuerung, Hl. Amt und Speisenweihe



Ostersonntag, 17. April 2022

10:00 Uhr Osterhochamt mit Speisenweihe

Ostermontag, 18. April 2022

10:00 Uhr Ostermontagsgottesdienst

Der Herr lebt - Halleluja!

Allen in der Pfarre ein gesegnetes Osterfest!

Christoph Eder
Pfarrer

Maria Bauer
PGR-Obfrau

Joh 20,1-9

Die Entdeckung des leeren Grabes

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißstuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.



Bilder aus dem Ostergottesdienst 2021.



Liebe Pfarrgemeinde!

Wir suchen Verstärkung für unser Mesnerteam.

Das Mesneramt ist ein sehr schöner und ehrenhafter Dienst. Wenn ich aus der Sakristei in den Altarraum gehe, ist die Nähe Gottes direkt spürbar. Was nicht heißen soll, dass der Mesnerdienst nicht auch fröhlich sein kann. Am aller schönsten ist es in einem Team zu arbeiten. Zusammenhelfen und sich gut verstehen.

Meine Tätigkeiten als Mesner sind:

- alles für die Messe vorbereiten, die Glocken läuten, nach der Messe den Altarraum und die Sakristei wieder zusammenräumen.

- den Altarraum und die Sakristei in Ordnung halten, wobei wir das Glück haben, dass ein großes Team für den Kirchenputz, den Blumenschmuck und das Waschen der Tücher und Gewänder sorgt.

- bei den großen Festen arbeitet das ganze Mesnerteam zusammen, vor allem in den Kartagen, an Fronleichnam, zu Erntedank und Weihnachten ist viel zu tun.

- bei den normalen Messen reicht es, wenn einer von uns Mesnern da ist.

Zurzeit sind Franz Lindner und ich alleine im Mesneramt, wobei uns Johanna Kaiser und meine Frau immer wieder helfen. Am Idealsten wäre es, wenn wir uns zu viert oder fünft den Mesnerdienst teilen könnten.

Wenn du jemanden weißt, den du dir gut als Mesnerin oder Mesner vorstellen kannst, dich selbst angesprochen fühlst oder du Fragen zum Mesnerdienst hast: Meine Telefonnummer ist 0664 1343302

Es würde uns sehr freuen, wenn wir dich in unserem Team begrüßen könnten!

Hans Grössinger

PS: Wie euch schon aufgefallen ist: die Homepage der Pfarre ist zur Zeit etwas vernachlässigt, da ich zum Fotografieren momentan keine Zeit habe. Aus diesem Grund wäre es für mich auch hilfreich, wenn jemand bei Festen fotografieren würde.

Kirchenbeitrag – Bitte machen Sie mit beim Frühzahlerbonus!

– 4% Frühzahlerbonus erhalten Sie, wenn Sie ...

- ihren Jahres-Kirchenbeitrag bis **spätestens 15. März** einzahlen, oder
- einen Lastschriftauftrag erteilen (gilt für das ganze Jahr)

Zusätzlich zu Ihrem geringeren Kirchenbeitrag bekommt auch die Pfarre Geld, das wir in der jetzigen Situation dringend brauchen. Ihr Frühzahlerbonus kommt direkt in unsere Pfarre zurück, weil die Kirche bei der Verwaltung und den Zinsen sparen kann. Im Jahr 2021 konnten über den Frühzahlerbonus € 8.881,69 an die Pfarre ausbezahlt werden. Dadurch ergeben sich für alle Vorteile. Es zahlt sich wirklich aus!

Franz Spindler für den Pfarrkirchenrat

 Seit einigen Wochen gibt es bedauerlicherweise einen Kriegsschauplatz in Europa – also in unserer Nähe.

Meine Mutter, 1940 in Salzburg geboren und aufgewachsen, hat mir öfters erzählt, wie der Krieg für sie war. Sie musste immer wieder von ihrem Zuhause in der Altstadt in die Tunnel und Röhren im Mönchsberg wegen eines Bombenalarms flüchten. Dort war es eng, stickig und vermutlich nicht nur für 4-5 jährige Mädchen beängstigend wenn das Licht ausfiel, oder eine Detonation ganz in der Nähe zu hören war.

Noch mehr aber blieben mir die Erzählungen an die bald darauf folgende Hilfe und die freundlichen Gesten der Besatzungsmacht im Gedächtnis: Sehr lebendig hat mir meine Mutter von einer Weihnachtseinladung der Amerikaner berichtet: Das erste Mal Kakao trinken, Schokolade essen und einen Film sehen. Sie haben auch Cheddar-Käse in Dosen verteilt :-)

Die Schweizer haben sog. Liebespakete verschickt und die Pakete bereits mit ein wenig Luxus wie zum Beispiel Kaffee und Schokolade gefüllt.

Warum erzähle ich das?

Trotz der schlimmen Dinge die passiert sind, erinnert sich meine Mutter gerne an die Unterstützung die sie erhalten hat und sieht das als Geschenk. Für

mich ist das wie ein Beginn einer Kette von positiven Taten. Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre haben wir als Familie einen Flüchtling aus dem Iran - Irak Krieg bei uns zuhause aufgenommen.

Ganz gleich welche politischen, religiösen oder wirtschaftlichen Absichten hinter dem Krieg stecken, oder auf welcher Seite man sich nun befindet: Ich denke es ist immer richtig Not leidenden Menschen zu helfen und sie unterstützen. Ich hoffe dass unser Geschenk der Freiheit und unsere Kultur dazu beiträgt das Leid von vielen Betroffenen zu verringern und wir einfach füreinander da sind. Und ich bete dafür, dass schließlich die Menschlichkeit siegt.

Spendenmöglichkeiten gibt es viele. Ich möchte 3 Stellen anführen: die **Caritas**, **Nachbar in Not** und **die offizielle Webseite der Ukraine** selbst:

<https://caritas.at/ukraine>

<https://nachbarinnot.orf.at>

Die offizielle Webseite der Ukraine wurde zur Zeit auf

<https://war.ukraine.ua> geändert – die bisherige offizielle Webseite befindet sich nun hier:

https://ukraine.ua/?before_the_war

Hinweis: Es ist davon auszugehen, dass die offizielle Webseite der Ukraine die Auseinandersetzung nur in einer der möglichen Sichtweisen darstellt.

Markus Schaber

Medieninhaber: Kath. Pfarramt Obertrum am See, Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit

Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Obertrum am See

Verlagspostamt: A-5162 Obertrum am See

OSTERRÄTSEL

Die Zahl 40 in der Bibel....

A	O	S	T	E	R	S	O	N	N	T	A	G	S	D	R	Z	U	N	K
Z	B	F	D	S	X	Ö	Ä	F	Z	H	U	N	Y	M	S	F	A	G	H
R	T	F	U	K	O	L	G	B	H	N	J	W	A	S	A	A	S	R	Z
I	Z	B	E	T	E	N	G	J	L	I	P	Ü	K	L	I	A	Z	N	J
S	D	C	F	G	T	O	Z	N	J	U	I	S	S	T	A	T	L	P	P
Y	K	S	Z	N	Z	A	D	T	Z	U	I	T	G	T	F	E	L	K	N
S	S	R	F	T	G	H	Z	H	U	J	I	E	H	G	U	N	I	M	K
W	D	E	R	T	Z	H	G	T	R	F	D	E	S	T	Z	Z	C	D	F
A	S	D	T	Z	U	Z	V	J	Ö	X	R	E	S	T	Z	E	H	Z	U
A	R	U	I	G	D	D	E	R	F	T	G	T	R	F	S	I	A	S	D
Z	M	O	S	E	S	A	S	D	E	D	E	R	F	T	G	T	Z	H	I
A	X	E	R	Q	I	R	T	G	Z	H	U	J	I	K	O	L	P	L	O
W	S	F	A	R	N	S	W	E	D	R	F	T	G	Z	H	U	J	I	O
D	S	A	E	W	A	S	C	H	E	R	M	I	T	T	W	O	C	H	C
S	Z	F	L	D	I	S	E	D	R	F	T	G	Z	H	U	H	J	I	K
X	A	S	X	D	C	F	V	G	B	H	N	J	U	Z	T	E	R	A	H
D	A	S	E	D	R	F	T	G	Z	H	U	J	I	K	O	L	H	R	S
A	B	S	O	N	D	E	R	U	N	G	A	S	D	F	V	G	B	C	F
F	A	A	Q	W	S	E	W	F	G	T	H	Z	U	J	I	K	I	H	L
V	V	G	B	H	N	J	M	N	A	C	H	Z	U	D	E	N	K	E	N

Bei dem folgenden Text fehlen wichtige Wörter – diese Wörter findest du waagrecht und senkrecht im Raster. Sie dienen als Hilfe.

- Jesus war 40 Tage in der - Diese Zeit hat er genutzt, um zu und
- 40 Tage hat es geregnet, nachdem..... mit den Tieren die betreten hat.
- 40 Tage wandert das Volk in der Wüste, bis es das Gelobte Land erreicht.
- 40 Tage ist auf dem Berg, um die 10 Gebote zu erhalten.
- 40 Tage dauert die - diese beginnt am und endet mit dem
- Sogar das Wort QUARANTÄNE kommt vom Wort 40. Das Wort bedeutet: 40 Tage der In dieser Zeit durften Schiffe nicht in einem Hafen anlegen, wenn ein Teil der Schiffsmannschaft krank war.

Viel Spaß beim Rätseln!

Heidi Obersamer

„Sei dabei wenn Kinder und Jugendliche ihren Weg gehen!
Beim Projekt GenerationenLernen begleiten ehrenamtliche Mentor*innen je einen jungen Menschen auf seinem Bildungsweg.
Ihr macht gemeinsam Hausübungen oder übt für Schularbeiten - und teilt natürlich die großen und kleinen Lern-erfolge miteinander!“

Bei Interesse bitte melden bei:
GenerationenLernen - Einstieg
Eberhard Fuggerstraße 5/1,
5020 Salzburg
<https://einstieg.or.at/projektkategorien/generationenlernen>
Tel. 0676/6017290, 0650/943 85 86

Freundliche Grüße, Karin Gschnitzer
Koordination Stadt Salzburg und Flachgau

Caritas Haussammlung im März 2022

Die Spenden der Haussammlung kommen ausschließlich Menschen in der Erzdiözese Salzburg zugute.
Die Caritas kommt Menschen in Beratungsstellen, bei Naturkatastrophen, schwierigen Familiensituationen mit Jugendlichen, in Lerncafes oder bei Gewalt gegen Frauen zu Hilfe.

Menschen mit Behinderungen werden in den gesellschaftlichen Alltag integriert und Kranke durch mobile Pflegeteams betreut.

Soziale „Baustellen“ gibt es viele, die Caritas ist dort, wo der Sozialstaat nicht mehr hilft.
40 % der gesammelten Beträge bleiben in der eigenen Pfarre für direkte Nothilfe und soziale Aktionen.
Wir danken allen Haussammlern/innen die sich überwinden, um an Türen zu klopfen, ohne zu wissen, ob sie freundlich empfangen werden oder auf Ablehnung stoßen.

Vergelt Gott den Spendern

Maria Stengg

Kirchenrechnung für das Jahr 2021

EINNAHMEN Ordentlicher Haushalt

Vermögenserträge, Zinsen, Friedhof	€	3.472,62
Tafelsammlungen, Stipendien und Stolanteile	€	24.820,56
Zuschüsse Finanzkammer	€	2.000,00
Frühzahlerbonus	€	8.881,69
Rückersätze	€	10.224,55
Spenden, Kanzleigeühren	€	3.817,50
Jahreseinnahmen	€	53.216,92

AUSGABEN Ordentlicher Haushalt

Aufwand Gottesdienst	€	5.140,25
Pastoraler Aufwand	€	1.898,76
Personalaufwand	€	26.431,67
Kanzleiaufwand (EDV, Pfarrbrief, Telefon, Büro)	€	8.523,33
Pfarrkirche: Heizung, Strom, Reinigung	€	4.794,79
Pfarrhof: Reinigung, Heizung, Strom, Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Rauchfangkehrer	€	5.367,35
Versicherungen, Steuer, Diözesanopfer	€	2.266,35
Jahresausgaben	€	54.422,50

EINNAHMEN Außerordentlicher Haushalt

Zuschüsse und Subventionen und Spenden	€	36.870,80
Die Einnahmen im außerordentlichen Haushalt beziehen sich im wesentlichen auf Zuschüsse aus dem CoVid-NPO-Fonds der Bundesregierung.		

AUSGABEN Außerordentlicher Haushalt

Anschaffung Erstkommunion-Alben, Sternsinger-Kleider und Kosten für Antrag CoVid-NPO-Fonds	€	5.268,51
--	---	----------

Ergebnis Gesamthaushalt

€ 30.396,71
Der Pfarrkirchenrat.

Die Caritas Haussammlung 2021 ergab € 11.271,00.

Vergelt's Gott allen Sammlerinnen und Sammlern und allen die gespendet haben.

40 % davon bleiben in der Pfarrgemeinde, 60 % wurden an die Caritas überwiesen, damit viele soziale Aufgaben erfüllt werden können.

Matriken



*Aus der Taufe leben –
durch das Heilige Sakrament der Taufe
wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:*

Jakob	der Sabine u. des Michael Eidenhammer
Pia	der Simone Leichter u. des Michael Traschwandtner
Fabian	der Barbara u. des Christopher Steinlechner
Maximilian Tobias	der Sarah u. des Tobias Traintinger
Paulina Elle	der Anja Göllner u. des Lukas Gugganig
Elisa	der Viktoria Brieger u. des Christoph Wirthenstätter
Sebastian	der Anna Dirnberger u. des Fabian Aigner



*Hoffnung über den Tod hinaus –
Gott hat zu sich heimgelufen:*

Alexandra Platz	59 Jahre	Hauptstr. 2a
Christine Pichler	72 Jahre	Hauptstr. 2a
Helmut Vordermeier	81 Jahre	Hauptstr. 2a
Franz Kriechhammer	80 Jahre	Moos 5
Anton Pötzelsberger	73 Jahre	Weinbergstr. 8
Matthias Reitshammer	92 Jahre	Hauptstr. 2a
Karl Dicker	77 Jahre	Mühlbach 7

Redaktionssitzung für den nächsten Pfarrbrief ist am **31. Mai 2022** um **20.30 Uhr**. Der **Redaktionsschluss** ist am **17. Juni 2022**.

Pfarramt Obertrum

Das **Pfarramt** ist unter der Tel. Nr. **0676 / 87 465 162** erreichbar!

E-Mail: pfarre.obertrum@pfarre.kirchen.net

Kanzleiöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 8 – 10 Uhr



Aus dem Pfarrleben (von links oben, im Uhrzeigersinn):
Tauferneruerung, Messe des Seniorenbundes und
Abschlussstreffen des Familienausschuss
Weitere Bilder auf unserer Homepage: www.pfarre-obertrum.at